

# Inhaltsverzeichnis

**Ein Mordgespenst bei Stützengrün** ..... 3



<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

## Ein Mordgespenst bei Stützensgrün

Christ. Lehmann a. a. O. S. 76

Zur Herbstzeit des Jahres 1654 kommt der Kirchvater von [Stützensgrün](#) aus dem Walde, ist gar schwermütig und klagt auch, es habe ihn ein Gespenst erschreckt. Als er im Februar des nächsten Jahres wieder hinausgeht, höret er eine Stimme: „Erwürge dich, oder ich tue es! Greif lieber selber zu!“ Damit zieht der bestürzte Mann sein Messer heraus und schneidet sich den Bauch auf, dass die Gedärme in den Schnee fallen. Weil er aber vor Schmerzen heftig schreiet, finden ihn etliche Köhler in seinem Blute liegen und führen ihn noch lebend heim. Nachdem er gebeichtet und das Abendmahl genommen hatte, auch getröstet worden war, ist er bald darauf verschieden.

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

---

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [Stützensgrün](#), [1654](#), [gespenst](#), [selbstmord](#), [köhler](#), [schnee](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge081>

Last update: **2025/01/30 17:54**

